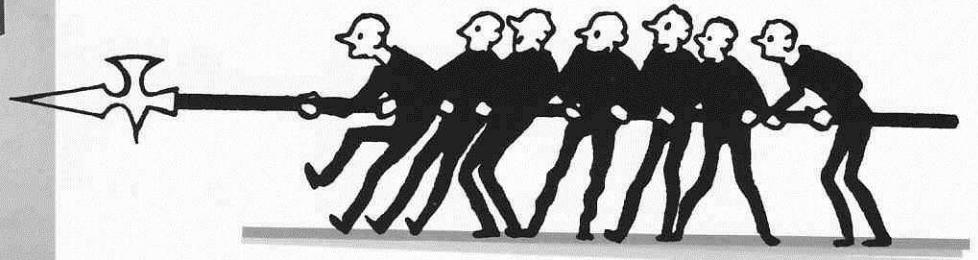
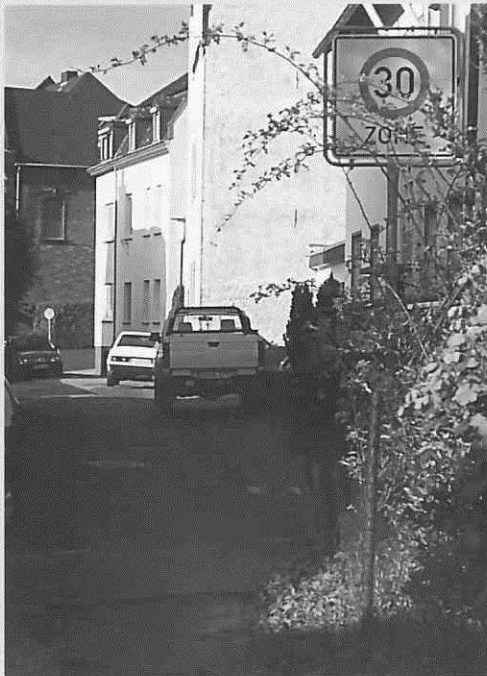




# SCHILDBÜRGER-



# STREICHE



Was sind eigentlich Schildbürger-Streiche? In einem großen Universal-Lexikon ist darüber zu lesen: „Vertreter kleinbürgerlichen Spießertums, wahrscheinlich benannt nach Schildau, einer Kleinstadt im Bezirk Leipzig, dem literarischen Schauplatz der Schildbürger-Streiche. Ein Volksbuch von 1598 beschreibt diese als Narrenstreiche und macht sie zu Bürgern von Schilda.“

Auch in Horchheim gibt es seit einigen Jahren wahre „Schild“-Bürger-Streiche. Man könnte darüber lachen, wenn sie nicht unwahrscheinlich viel Geld gekostet hätten.

So zum Beispiel das Schild in dem Sackgassenteil der Mittelstraße gegen Lahnstein zu. Mitten im Gebüsch ein Schild: Ende und Anfang 30 Stundenkilometer.

Oder das Ortsschild Horchheim an der Grenze zu Pfaffendorf, im Gebüsch gut getarnt.

Auch das Belastungsschild zum Brückelchen in der Brandenburgstraße ist allenfalls nur noch durch einen Machetenschlag sichtbar zu machen.

Unter dem Motto „Es muß gespart werden! Koste es, was es wolle!“ werden diese „Schild“-Bürger-Streiche leider fortgesetzt. Zum Wohle der produzierenden Industrie, zur Erhaltung dieser Arbeitsplätze...?

**Dick Melters**

